

## Drei Jahre: 40 Millionen

SWG investiert

**Göttingen** (soz.). 2,4 Mio. Euro Bilanzgewinn hat die Städtische Wohnungsbau Göttingen (SWG) GmbH 2009 erzielt (Vorjahr: 1,7 Mio.). Das Gros des Betrages geht in die Gewinnrücklagen, 520 000 Euro netto erhalten die Gesellschafter Stadt Göttingen (85%) und Nileg (15%). Geschäftsführer Rolf Georg Köhler (58) lobt die Eigentümer, die der Gesellschaft den Großteil des Gewinnes zur Stärkung des Eigenkapitals



R. Köhler

(Quote 26,4%) belassen. Der 15-prozentige Nileg-Anteil ging Ende 2009 an die Sparkasse Göttingen (Tageblatt berichtete). Köhler rechnet auch unter neuer Eigentümerstruktur nicht mit Veränderungen dieser Strategie.

Mit der Sanierung der Wohnungen auf dem Leinberg sei man 2009 gut vorangekommen, der dritte Bauabschnitt (Fuldaweg) sei in Vorbereitung. 80 Wohnungen sollen dort rundum saniert werden. Die Bautätigkeit am Windausweg dagegen habe sich durch den langen Winter verzögert. Köhler rechnet mit dem Bezug der ersten fünf Häuser im Frühjahr 2011. „Sehr ordentlich“ sei der Interessentenstand für die insgesamt 74 Wohnungen und fünf Gewerbeflächen. Während im Windausweg noch Wohnungen zu haben sind, sei das im Bau befindliche Kopfbau im Alfred-Delp-Weg schon komplett ausgebucht. In den Jahren 2009, 2010 und 2011 investiere die Gesellschaft 20 Mio. Euro in Neubauten und 20 Mio. Euro in Sanierung.



Freut sich über die herzliche Aufnahme im Eichsfeld: Ning Jiang beim Duderstädter Arbeitgeber Otto Bock.

Tietzek

# Ning Jiang wird nicht allein gelassen

„Genius Göttingen“ unterstützt zugezogene Fachkräfte auch bei ganz alltäglichen Belangen

VON MICHAEL CASPAR

**Duderstadt.** Wien oder Duderstadt? Professor Ning Jiang musste nicht lange überlegen, wo er seinen nächsten Arbeitsplatz antritt. Er entschied sich für das Eichsfeld. „Ich weiß nicht, ob ich mich in einer Großstadt noch zurechtfinden würde“, meint der 34-Jährige, der in einer Sieben-Millionen-Stadt im Südwesten Chinas aufwuchs. Acht Jahre lang hat er in Kanada geforscht, anderthalb Jahre in Dänemark. Immer lebte er in Kleinstädten.

Die Entscheidung für Duderstadt fiel ihm auch deswegen leicht, weil dort Otto Bock, der Weltmarktführer im Bereich der Prothetik, seine Forschung betreibt. Ning arbeitet seit einem Monat für das Unternehmen im Bereich des strategischen Technologie-Managements. Damit er die Alltagshürden leichter überwindet, erhält er Unterstützung von Genius Göttingen, einem Projekt der Südniedersachsen-Stiftung. Die

Betreuung von Fachkräften bei der Eingliederung ist neben dem Standortmarketing die zweite Aufgabe der Initiative. Jiang lobt die Hilfestellung. In Dänemark musste er monatelang mit seiner Frau und dem drei Jahre alten Sohn in einer zu kleinen Wohnung leben, weil er keine größere fand. Sein kanadischer Führerschein wurde nicht anerkannt. Deshalb war die Familie anderthalb Jahre auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen, erinnert er sich. Während des strengen Winters blieb der Professor fast jede Woche irgendwo stecken. Auch konnte er für seinen Sohn keinen zweisprachigen Kindergarten ausfindig machen. In Deutschland organisierte ihm Genius Göttingen zunächst einmal eine möblierte Wohnung in Seeburg. Demnächst zieht die Familie nach Göttingen, wo der Sohn den deutsch- und englischsprachigen ASC-Kindergarten besucht. Die Mitarbeiter von Genius Göttingen riefen im Rathaus an und fanden he-

raus, dass Jangs Führerschein anerkannt wird. Auch beim Autokauf wurde Ning Jiang begleitet.

Positiv überrascht zeigt sich der Chinese von der „Wärme und Herzlichkeit der Südniedersachsen“. Effizient, aber kalt – so hatte er sich die Menschen vorgestellt. Auch die Kommunikation mit den

Deutschen sei relativ einfach aufgrund weit verbreiteter Englischkenntnisse. Jiang und seine Frau wollen an der Otto-Bock-Akademie Deutsch lernen. Die Mathematikerin war in Kanada vier Jahre lang für die Regierung tätig. Nun hofft sie, auch in Deutschland bald Arbeit zu finden.

KOMMENTAR

## Wettbewerb um die Besten

VON HANNE-DORE SCHUMACHER

Genius Göttingen wird nicht mehr belächelt. Die Initiative der Südniedersachsen-Stiftung beweist ihre Daseinsberechtigung – mehr denn je. Mittlerweile nämlich hat der Kampf um gute Mitarbeiter begonnen. Längst muss räumlich weit ausgeholt werden, um Stellen qualifiziert zu besetzen. Dabei geht es nicht mehr nur ums Geld. Manager und Ingenieure wollen für sich, aber



auch für ihre Familien ein angenehmes Umfeld. Die Suche etwa nach Kindergarten und Schule muss gelingen. Dabei hilft Genius Göttingen und auch bei lästigen Behördengängen. Das wird honoriert, das ist Dienstleistung pur.

## WIRTSCHAFT KOMPAKT

### HoF Flagship eröffnet

**Göttingen.** Bis zur letzten Minute haben Cengiz Babayigit und sein Team, die Handwerker und alle am Umbau Beteiligte gearbeitet. Heute um 10 Uhr fällt der Startschuss: Das Modegeschäft HoF (Hall of Fame) eröffnet sein „Flagship“ in der Barfüßerstraße. Sportliche Mode, Streetwear für Männer und Frauen wird es im Erdgeschoss der Winkler-Immobilie geben, im bisherigen Geschäft gegenüber, im jetzigen HoF Studio, Business-Kleidung und Mode „ein bisschen erwachsener“, erklärt Inhaber Babayigit. Das neue Geschäft misst 450 Quadratmeter Fläche.

### Peguform kauft zu

**Göttingen/Bötzingen.** Die Peguform hat 51 Prozent der Anteile der Wethje-Gruppe (Wethje Carbon Composite GmbH, Wethje GmbH Kunststofftechnik sowie Wethje-Entwicklungs GmbH) erworben. Mit der Übernahme des Kleinserienspezialisten im Bereich Carbon-Composite sichere man sich wichtiges Knowhow im Bereich Strukturbauteile, das mittelfristig auf die Mittel- und Großserie umgelegt werden kann, so Peguform-Chef Klaus Rinnerberger.

### Weltbild umgebaut

**Göttingen.** Nach den Umbauarbeiten wird der Weltbild-Laden in der Groner Straße am Donnerstag, 14. Oktober, wieder eröffnet. Bücher, Musik, Filme und Geschenke werden „wertig, wohnlich warm“ präsentiert, teilt Filialleiterin Viola Henne-Beiß mit. Göttingen, (2003 eröffnet) ist eine von 300 Filialen, die zur DBH Buch Handels GmbH & Co. KG (München) gehören, hinter der die Münchner Buchhandlung Hugendubel und die Weltbild-Gruppe stehen.

### Post installiert Briefkästen

**Göttingen.** Einen zusätzlichen Briefkasten installiert die Deutsche Post in der kommenden Woche in der Siekhöhenallee. Neben 2000 neuen Briefkästen zu den vorhandenen 108 000 soll auch die Zahl der Verkaufsstellen in Deutschland ausgeweitet und weitere 150 Packstationen aufgestellt werden, teilt die Post mit.

### Gewerkschaftsjugend

**Northeim.** Unter dem Motto „Biss muß sein“ startet die IG Metall die Wahlen zur Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV). Alle zwei Jahre wird die Interessenvertretung der Auszubildenden unter 25 Jahren und Jugendlichen unter 18 Jahren in den Betrieben gewählt, sagt Bianca Berlin, Jugendsekretärin der IG Metall. Informationen: 0 55 51 / 988 70 16.

ANZEIGE

Exklusiv für unsere Abonnenten: Zwei erleben den Starclub Kassel – aber nur einer zahlt!

# Das 2:1-Angebot für Abonnenten



Duo Catch-Up



Zauberer Juno



Das neue Programm im Starclub Varieté entführt uns mit den faszinierenden Einzigartigkeiten der Artisten in eine Welt der Fantasie und des Staunens. Götz Ohlendorf und sein engagiertes Team haben sich aus den unterschiedlichsten Bereichen der „Unterhaltenden Künste“ ein herbstlich, herzliches Ensemble eingeladen.

Für flimmernde Emotionen, atemberaubende Attraktionen, erholsame Lachsalven und faszinierende Illusionen ist gesorgt oder kurz gesagt für „Herbstflattern“. Als dann – „herbstreinspaziert ...“

**Abonnenten erhalten jeweils donnerstags und sonntags beim Kauf einer Eintrittskarte die zweite gratis dazu.**

Starclub-HOTLINE: 0561/766220. Aktionszeitraum ist bis 31. Oktober 2010.

Karten sind ausschließlich bei  
 – Göttingen Tourismus e.V, Markt 9  
 – TUI LeisureTravel GmbH, Paulinerstraße 13  
 – nota bene Musikalienhandlung, Burgstraße 33  
 erhältlich.

### So funktioniert AboPlus:

Registrieren Sie sich bitte (einmalig) über unser Online Service Center (OSC). Wählen Sie ein Angebot im AboPlus-Bereich unserer Homepage und drucken Sie sich den jeweiligen AboPlus-Gutschein aus. Für den Ausdruck Ihrer AboPlus-Gutscheine stehen Ihnen außerdem die Terminals in unseren Geschäftsstellen in Göttingen, Judenstraße 13c, und Duderstadt, Auf der Spiegelbrücke 11, zur Verfügung.

[www.goettinger-tageblatt.de/aboplus\\_angebote](http://www.goettinger-tageblatt.de/aboplus_angebote)



Caroline Hammer

Göttinger Tageblatt Eichsfelder Tageblatt